

15.09.2013 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Tag der Demokratie

2007 hat die Generalversammlung der UN den 15. September zum „Internationalen Tag der Demokratie“ erklärt. Na, und in Hessen passt das ja heute wie die Faust aufs Auge. Schließlich wollen wir in einer Woche nicht nur den Bundestag, sondern gleich auch noch den Landtag wählen. Dieses Jahr hat der „Tag der Demokratie“ übrigens das Thema „Demokratische Bildung“. Warum? Na, weil viele Menschen auf der Welt noch gar nicht so genau wissen, was Demokratie eigentlich ist – und wie sie funktioniert. Vor allem in Ländern, die gerade erst einen politischen Frühling erleben haben.

Da fragen Menschen ganz offen: „Warum soll ich eigentlich wählen?“ „Hat meine Stimme wirklich Einfluss auf die Regierung?“ oder „Was sind denn die Rechte, die mir die Verfassung garantiert?“ Und um ehrlich zu sein: Solche Fragen stellen sich die Leute ja nicht nur in Libyen oder Tunesien, sondern auch in Deutschland. Der heutige Gedenktag ist deshalb eine große Einladung, sich noch mal vor Augen zu führen, welch ein Geschenk es ist, dass wir selbst wählen können, wer die Geschicke unseres Landes führt. Wir können Parteien gründen. Und enttäuschende Politiker auch wieder abwählen.

Ich finde das auch deshalb wichtig, weil schon die Autoren der biblischen Schöpfungsgeschichte sagten: „Ihr Menschen sollt die Welt bebauen und bewahren.“ Das heißt nichts anderes als: „Nehmt Verantwortung wahr.“ Oder auf die Gesellschaft von heute übertragen: Sorgt dafür, dass Menschen regieren, die das Wohl der Welt im Blick haben. Insofern kann das Motto nur heißen: „Geh wählen!“